

Allensbach, 20. Juli 1983.

4. Rundbrief



Liebes Mitglied,

"ein Baum, der später blühen soll, braucht erst einmal Wurzeln." Dies gilt wohl auch für unseren jungen Seniorentreff. Ein zartes Wurzelschlagen - das Gefühl des Zusammengehörens - ist schon da und dort zu sehen.

Durchschnittlich treffen sich mehr als 20 Gäste im DRK- Heim, freundlich bewirtet von den DRK-Helferinnen. Der Nachmittag, an dem das Kennenlernen bei Spiel und im Gespräch im Mittelpunkt steht, klingt meist besinnlich mit einem Lied, einem Gedicht oder einer kleinen Geschichte aus. Ab Herbst besteht - sofern genügend Interesse dafür vorhanden - die Möglichkeit, an einem Literatur- und Malkreis und an Seniorengymnastik teilzunehmen.

Wir haben schon einen Ausflug nach Bodenwald unternommen. Einige sind gemeinsam zur Orchideenblüte nach der Talmühle und andere mit dem Schiff nach Stein am Rhein gefahren. Wie und was noch zum Seniorentreff zu sagen ist, geht aus dem folgenden Bericht unseres Mitglieds Norbert Karwoth hervor:

"Als Gast bei den Senioren "Mein Platz im Alter".

Jeden Mittwoch treffen sich alle junggebliebenen Senioren im DRK- Feuerwehrheim in der Höhrenbergstraße zu einem gemütlichen Nachmittag.

Bei Spiel und regem Gedankenaustausch saßen wir am 13. Juli trotz hoher Temperaturen wieder zusammen. Es gab da und dort viel zu erzählen und zu berichten, denn es war ja schon wieder eine Woche seit dem letzten Treff vergangen.

Unsere männlichen Senioren, die ja wohl etwas in der Minderzahl sind, spielten wieder einen zünftigen Skat.

Ein herzliches Dankeschön an die Damen des Roten Kreuzes, die uns wie immer, mit Kaffee, kühlen Getränken und einem guten Viertele versorgten.

Dank auch an die Damen und Herren, die vieles beitragen, uns diesen Nachmittag zu verschönern.

Ist es nicht schön, daß es bei uns so eine Einrichtung gibt, wo man für einige Stunden unter gleichgesinnten Menschen ein bißchen den Alltag vergißt und ein wenig Freude speichern kann?

Also, liebe Senioren, bis zum nächsten Treff!

Ihr

NORBERT KARWOTH

Für die Beitragszahlungen und Spenden, die auf dem Vereinskonto eingegangen sind, herzlichen Dank. Falls Ihnen das Überweisungsformular verloren ging, können Sie sich am Schalter der Bezirkssparkasse ein neues besorgen.



Bei unserer Fragebogenaktion ist ein großer Erfolg zu verzeichnen. Es sind sehr viele Hilfsangebote eingegangen. Um sie entsprechend ein- und umsetzen zu können, bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit. Bitte hören Sie sich in der Nachbarschaft und bei Ihren Freunden um, ob und in welcher Art Hilfe gebraucht wird. Wir warten auf Ihren Anruf.

Nächstes Jahr soll eine Veranstaltung des Vereins für das Bekanntwerden unserer Ziele in der Gemeinde sorgen außerdem für die Aufbesserung unserer Finanzen. Was halten Sie von einem Verkaufstand mit selbstgefertigten hübschen Gegenständen?

Über die Form und den Zeitpunkt einer solchen Veranstaltung wollen wir auf der nächsten Mitgliederversammlung sprechen. Wir sind auf Ihre Vorschläge gespannt. Die Mitgliederversammlung ist für November vorgesehen. (Der Verein besteht dann gerade ein Jahr.) Sie werden dabei auch über den Kassenstand unterrichtet.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und eine gesunde Rückkehr!

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Grundies*

(Dr. Grundies)  
1. Vorsitzender